Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 6/1905 (1906)

Anhang: Inserate

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

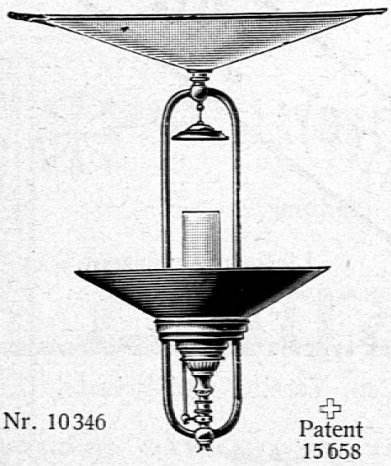
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beste und Billigste Beleuchtung

von Lehrsälen, Laboratorien und Musikzimmern durch



Indirektes Gasglühlicht

schont die Augen,
gibt keinen Schlagschatten,
nähert sich am meisten dem Tageslicht.

W. Egloff & Co., Leuchter-Fabrik
Turgi-Limmattal

Spezielle Entwürfe auf Verlangen gratis.

Alfred Zimmermann

Buchbinder

Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Büchereinbände, Broschieren und Binden von Verlagswerken. Anfertigung von Geschäftsbüchern in jeder Ausführung und Lineatur.

Schreibheftefabrik
Schulmaterialien

J. Ahrsam-Müller, Zürich

3 Liniermaschinen
2 Drahtheftmaschinen
1 Fadenheftmaschine
1 Etiquettiermaschine

Die Aufgabe der Mutter in der Erziehung der Jugend zur Sittlichkeit

von Frau Dr. **Marie Heim-Vögtlin.**

Dritte Auflage.

Ein warmer Aufruf an die gesamte Frauenwelt, welcher die weiteste Verbreitung verdient und in keiner Familie fehlen sollte.

Preis 20 Cts. — 24 Seiten 8°.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von

Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich.

Agentur und Depot

der schweizerischen Turngerätefabrik.

Vollständige Ausrüstungen von

Turnhallen und Turnplätzen

nach den

neuesten Systemen.

Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau.

Lieferung zweckmässiger und solider

Turngeräte

für Schulen, Vereine und Private.

Zimmerturnapparate

als: verstellbare

Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen und insbesondere die an der Landesausstellung prämiierten **Gummistränge** (System Trachsler), ausgiebigster und allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmergymnastik beider Geschlechter.

Balsthaler Closetpapiere.

Schutz-Marke

Marque déposée

Vorzüglichste und billigste Toilettepapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) und dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich für Hotels, Restaurants, Haushaltungen, Bureaux, Fabriken, Spitäler etc., sowie für die Tasche.

Muster und Bezugsquellenliste an jedermann versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL

ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

(Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.)

Heilpädagogisches Institut

für

geistig zurückgebliebene Kinder

von

Dr. med. J. Bucher, Regensberg (Zürich)

Zentralheizungsfabrik Bern A.G.

vormals J. Ruef

Ostermundigen bei Bern

empfiehlt sich für die Installation von

Zentralheizungen

jeden Systems

Bäder und Douchen

in Schulhäuser, Spitäler, öffentl. Anstalten und Privatgebäude

Kostenvoranschläge und Prospekte auf Verlangen
kostenfrei und unverbindlich.
Zeugnisse und Referenzen von Behörden und Privaten.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513.

Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Dr. Robert Durrer, Staats-Archivar, herausgegeben von J. Ehrbar. — Preis Fr. 1.—.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen sind nicht nur die ehrwürdigen Grundbriefe unseres Schweizerhauses, sondern zeigen in ihrer gedrungenen Form auch jene Staatsweisheit und den weiten Blick, den man bei internationalen Abmachungen neuester Zeit leider vermißte. Wer die kräftigen Bundesbriefe unserer Vorfahren im Zusammenhang kennen möchte — und jeder Schweizer sollte sie kennen — nehme das kleine Büchlein von J. Ehrbar, es wird ihn nicht gereuen. Es ist nicht jedermanns Sache, diese Dokumente in der ursprünglichen Form ohne weiteres zu lesen und zu verstehen, daher ist vorliegende Schrift ein kleiner literarischer Wegweiser. Für den Unterricht in der Schweizergeschichte besonders ist sie ein überaus wichtiges Hilfsmittel. Jeder, der diese Dokumente zu würdigen weiß, wird das Unternehmen, das sie popularisieren soll, willkommen heißen, denn es ermöglicht jedem, sich für den billigen Preis von einem Franken einen getreuen Nachdruck der ehrwürdigen Dokumente zu verschaffen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von

Zürcher & Furrer, Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Bei

Zürcher & Furrer, Verlagshandlung, Zürich

sind erschienen sämtliche

≡ „Abhandlungen“ und „Mitteilungen“ der ≡
Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich

Sie enthalten Vorträge rein wissenschaftlichen Charakters, die in den Sitzungen der Gesellschaft gehalten worden und nach Form und Inhalt geeignet sind, weitere Kreise zu interessieren.

Abhandlungen.

I. Heft: **Studien zur Theorie des Reims.** I. Teil. Von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 3.—.

II. Heft: **Studien zur Theorie des Gleichklangs.** (Studien zur Theorie des Reims II.) Ein Programm von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 1.50.

III. Heft: **Die Ausdrücke für Gesichtsempfindungen in den altgermanischen Dialekten.** Ein Beitrag zur Bedeutungsgeschichte von Dr. *A. Rittershaus.* Preis Fr. 2.—.

IV. Heft: **Die Figur des Kindes in der mittelhochdeutschen Dichtung.** Von Dr. *A. Geering.* Preis Fr. 2.50.

V. Heft: **Jakob Sarasin, der Freund Lavaters, Lenzens, Klingers u. a.** Ein Beitrag zur Geschichte der Genieperiode. Mit einem Anhang: Ungedruckte Briefe und Plimplamplasko der hohe Geist. Von Dr. *A. Langmesser.* Preis Fr. 4.—.

VI. Heft: **Die romanischen Strophen in der Dichtung deutscher Romantiker.** Von Dr. *Emil Hügli.* Preis Fr. 2.80.

VII. Heft: **Die Zürcher Mundart in J. M. Usteris Dialektgedichten.** Von Dr. *Paul Suter.* Preis Fr. 4.—.

VIII. Heft: **Die Sprache des Kindes.** Von Dr. *E. F. W. Meumann,* Professor an der Universität Zürich. Preis Fr. 2.—.

IX. Heft: **Die Deminution in der Nidwaldner Mundart.** Von Dr. *Esther Odermatt.* Preis Fr. 3.—.

X. Heft: **Der Genitiv der Luzerner Mundart in Gegenwart und Vergangenheit.** Von Prof. Dr. *Renward Brandstetter.* Preis Fr. 2.50.

Mitteilungen.

I. Heft: **Die körperlichen Bedingungen des Sprechens.** Von Dr. *Hermann Schulthess.* **Wahrnehmungen am Sprachgebrauch der jüngsten literarischen Richtungen.** Von Prof. *O. Haggenmacher.* Preis Fr. 1.20.

II. Heft (zum hundertsten Geburtstag Jeremias Gotthelfs: 1. **Zur Erinnerung an Jeremias Gotthelf.** Von Pfarrer *J. Ammann* in Lotzwil. 2. **Über die Sprache Jeremias Gotthelfs.** Von Dr. *H. Stickelberger* in Burgdorf. Mit dem Bildnis Gotthelfs. Preis Fr. 1.50.

III. Heft: **Wustmann und die Sprachwissenschaft.** Von Prof. Dr. *Ernst Tappolet.* Preis Fr. —.80.

IV. Heft: **Schulmärchen** und andere Beiträge zur Belebung des deutschen Unterrichts. Nebst einem Anhang von Schülerarbeiten. Von Dr. *A. Ehrenfeld.* Preis Fr. 3.—.

V. Heft: **Die mittelhochdeutsche Schriftsprache.** Von Prof. Dr. *S. Singer.* Preis Fr. 1.—.

VI. Heft: **Ueber den Stand der Mundarten in der deutschen und französischen Schweiz.** Von Prof. Dr. *E. Tappolet.* Preis Fr. 1.50.

VII. Heft: **Die deutsche Kultur im Spiegel des Bedeutungslehnwortes.** Von Prof. Dr. *S. Singer.* Preis Fr. 1.—.

Appel pressant

aux membres de notre Société.

La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: **les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui prêtent intérêt aux nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.**

Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. **Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.**

Pour une cotisation annuelle de fr. 5.— (étranger: fr. 6.—) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales" et les „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de la protection de l'enfance" (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales" et 5 à 10 exemplaires des „Feuilles", suivant leur désir.

Le Comité.

NB. Dans le présent numéro des „Annales" le texte français n'a trouvé qu'une place par trop minime. Par contre le prochain numéro contiendra un nombre plus considérable de travaux écrits en langue française.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Die schulhygieinischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von

Dr. Fr. Schmid,

Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse

au commencement de 1902

— **Preis Fr. 7.** —

Jahrbuch der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—VI. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis per Jahrgang Fr. 7.

Neu eintretende Mitglieder können die früheren Jahrgänge des Jahrbuchs mit den „Blättern für Schulgesundheitspflege und Kinderschutz" gegen Nachbezahlung der betreffenden Jahresbeiträge (Fr. 5) erhalten.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom Verlage

Zürcher & Furrer, Zürich I,

Brunngasse 2.